



# Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe  
Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

*echt*  
**erzgebirge**

## September 2006

Nummer 193



### PSV am Scheibenberg

.....> Der PSV Scheibenberg lädt ein zum Tag der offenen Tür. **Seite 13**



### MSC Scheibenberg

.....> Jugendkart- und Superkartslalom am 09.09. und 10.09. **Seite 8**

### Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

in den vergangenen 16 Jahren bestimmten Tiefbauarbeiten fast ununterbrochen unser Stadtbild. Der Zustand des kommunalen Straßennetzes hat sich durch diese Investitionen enorm verbessert. Neue Straßen in den Wohn- und Gewerbegebieten sind dazugekommen und die Staats- und Bundesstraßen wurden ebenfalls teilweise grundhaft saniert. Trotzdem sind wir noch lange nicht fertig.

Für dieses Jahr steht der Ausbau der Parksiedlung mit Teilen der Salomonisstraße auf dem Programm. Ein wichtiger Straßenabschnitt, der vor allem auch dem Umleitungsverkehr für die Bergstraße dient. Die Bauarbeiten kommen gut voran und jeder kann sich vor Ort davon überzeugen. Eine verbesserte Straßenentwässerung und eine neue Straßenbeleuchtung sorgen zukünftig für ordentliche Nutzungsbedingungen. Sehr dankbar bin ich für die Bereitschaft eines Grundstückseigentümers, eine dringend benötigte Fläche im Kreuzungsbereich Parksiedlung/Salomonisstraße/Waldrandsiedlung an die Stadt zu verkaufen. Die Verkehrsführung kann somit in diesem bisher sehr engen Bereich großzügiger gestaltet werden.

Die Ortsumgehung Scheibenberg, die Staatsstraße 258, der sogenannte Autobahnzubringer, wirft ebenfalls die ersten Schatten voraus. Der Planfeststellungsbeschluss konnte ohne Probleme erfolgen. Auch an dieser Stelle möchte ich den Grundstückseigentümern sehr herzlich für ihre außerordentlich kooperative Mitwirkung danken. Ohne Hilfe aller Beteiligten ist bei solchen großen Straßenbauvorhaben des Freistaates Sachsen bzw. des Bundes oftmals ein sehr zeitaufwendiges Verwaltungsverfahren notwendig. Die ersten Massenbewegungen im Baubereich haben bereits stattgefunden und sind für alle unterhalb der Arztpraxis von Dr. Klemm sichtbar. In Kürze wird dort eine weitere rege Bautätigkeit einsetzen und ich bitte alle Bürger und Gäste um Verständnis für dieses regional sehr wichtige Straßenbauvorhaben.

Dankbar bin ich dem Freistaat Sachsen und allen beteiligten Ämtern und Behörden für das sehr schnelle und unkomplizierte



Wirken bei der Einrichtung einer Umfahrung für die Bergschadensstelle in Richtung Brünlas. Durch das zügige Handeln konnte größerer Schaden verhindert werden.

Im OT Oberscheibe ist geplant, noch in diesem Jahr die Erschließungsstraße Am Abrahamstollen zu errichten. Die Vorbereitungen für die Ausschreibung laufen bereits in unserem Bauamt. Damit entsteht eine weitere neue Straße, die der Erschließung von insgesamt neun Bauparzellen, von denen bereits sechs bebaut sind, dient.

*Fortsetzung Seite 3*

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst - September -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

### Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

## Jubiläen - September -



### Geburtstage

03. September Herr Günter Müller, Hauptstraße 34	70
04. September Herr Kurt Endt, Hauptstraße 26B	82
05. September Frau Renate Riegel, R. Breitscheid-Str. 4	88
07. September Herr Frowald Kircheis, Crottendorfer Str. 6	75
08. September Frau Margitta Wolff, Lindenstraße 35	70
09. September Herr Rudolf Kaiser, Pfarrstraße 9	81
12. September Frau Hilde Schmidt, Silberstraße 3	81
15. September Herr Gustav Mäuser, Schmiedegasse 1	75
15. September Frau Helga Pöttrich, Elterleiner Str. 21	70
17. September Frau Gundula Meyer, Goethestraße 2	70
18. September Frau Ilse Schneider, Gartenstraße 13	87
19. September Herr Walter Flath, Parksiedlung 15	70
21. September Herr Helmut Wenisch, Pfarrstraße 17	86
24. September Frau Magdalene Müller, Hauptstr. 28B	85
29. September Herr Gerhard Meyer, Klingerstraße 15	85

### Ehejubiläen

15. September zum 50. Hochzeitstag Herr Helmut und Frau Hanna Haustein, Silberstraße 53
15. September zum 55. Hochzeitstag Herr Werner und Frau Marga Neubert, August-Bebel-Str.1
15. September zum 50. Hochzeitstag Herr Wolfgang und Frau Inge Röbert, R. Breitscheid-Str. 8
22. September zum 55. Hochzeitstag Herr Manfred und Frau Edith Kriener, Lindenstraße 16

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.



## Spendenkonto „Für unner Scheimberg“

Sparkasse Erzgebirge      Konto-Nr.: 3 582 000 175 1  
BLZ: 870 540 00

**Kontostand per 15.08.2006: 431,21 Euro**

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - September -

02. + 03.09.	DS Kerstin Klopfer Tel. 037348/4524	Brauhausstraße 4, Oberwiesenthal
09. + 10.09.	DS Bodo Lützendorf Tel. 037347/1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
09. + 10.09.	ZA Milad Asskat Tel. 03733/596500	Untere Dorfstraße 4, Tannenberg
16. + 17.09.	DS Anita Grummt Tel. 03733/61282	Böhmische Str. 9, Schlettau
23. + 24.09.	DS Gabriele Meier Tel. 03733/44534	Annaberger Str. 11, Königswalde
23. + 24.09.	Dr. Gert Franke Tel. 03733/53130	Talstraße 64, Wiesenbad-Wiesa
30.9 + 01.10.	Dr. Konrad Krauß Tel. 037343/2600	Pleier Straße 207, Jöhstadt
30.9 + 01.10.	DS Ellen Dreßler Tel. 03733/61282	Böhmische Str. 9, Wiesenbad-Schönfeld

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite-Verschiedenes)

## AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
Jubiläen	S. 2
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
2. Naturmarkt 2006	S. 5
MSC Scheibenberg	S. 8
Erzgebirgszweigverein	S. 10
Veranstaltungen Scheiben- berg/Schlettau	S. 12

Als Beitrag für das Scheibenberger  
Spendenkonto von den Teilnehmern  
des PC-Kurses für über 50-Jährige  
bei Herrn Stadtrat Ralph-Peter Wirker

**317,20 Euro**

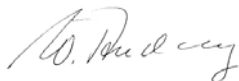
Im Auftrag der Teilnehmer  
Wirker

Fortsetzung von Seite 1

Die noch ins Auge gefasste Sanierung der Schul- und Pfarrstraße muss noch etwas warten und wird ins nächste oder übernächste Jahr verschoben. Bitten unterstützen Sie diese wichtigen Straßenbauvorhaben in unserer Stadt auch weiterhin.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky  
Bürgermeister



**Feuerwehrdienste**

**Scheibenberg:**

Montag, 04. September 2006, Retten einer Person,  
Kam. M. Gladewitz

Montag, 18. September 2006, Ausbildung Leitern,  
Kam. R. Lötsch

**Oberscheibe:**

Sonntag, 10. September 2006, Ausfahrt nach Hüttenbach,  
08.45 Uhr-Erbgericht

Freitag, 15. September 2006, Alarmübung,  
19.00 Uhr-Gerätehaus

Freitag, 22. September 2006, Überprüfung Wasserent-  
nahmestellen, 19.00 Uhr-Gerätehaus

**Sitzungstermine**

**Stadtratssitzung Montag, 18. September 2006**

**Bauausschusssitzung Mittwoch, 20. September 2006**

**Haushalts- und Finanzausschuss Mittwoch, 27. September 2006**

*Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und begin-  
nen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.*

**Ortschaftsratssitzung Mittwoch, 20. September 2006**

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Oberscheibe

**Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.**

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

**3. Bikergottesdienst Scheibenberg**

An den Orgelpfeifen (Sommerlagerplatz)

**Sonntag, 01. Oktober 2006**

14.00 Uhr Bikergottesdienst auf dem Sommerlagerplatz  
in Scheibenberg

anschließend Rundfahrt

danach Bikertreff mit kleinem Imbiss, Kaffee und  
Kuchen



Träger:  
CMS - Christliche Motorradfahrer Sachsen e.V.  
www.bikerpost.de

Ansprechpartner in Scheibenberg:  
Reinhold Klecha  
Eigenheimstraße 68

*Biker und andere Interessenten sind herzlich eingeladen!*



*Mit diesem Bild von Stadtrat Peter Rehr bedankten sich die Stadt-  
räte bei Stadtrat Ralph-Peter Wirker für sein Engagement als  
Leiter der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg.*

## NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger, werte Gäste,*

ich freue mich immer wieder aufs Neue, wenn ich durch unseren Ortsteil Oberscheibe gehe und Jahr für Jahr positive Veränderungen entdecke. So ist es auch im Jahr 2006. Viele Grundstückseigentümer werkten wieder in Gärten und an ihren Häusern.



1. So wurde ein neue Außenfassade am Eigenheim bei Jens Häberlein und Elke Markert angebracht.



2. Aber auch im Neubaugebiet Am Abrahamstollen wird Fam. Hoffmann bald ihr Zuhause finden und in ihr neues Haus einziehen. Inzwischen ist schon Richtfest gefeiert worden und mit dem Innenausbau wurde begonnen.



Der Anbau bei Fam. Jürgen Seltmann wurde auch vor kurzem fertiggestellt und gibt einen schönen Anblick.

Auf Kommunalebene steht nun der Haushaltsplan 2007 in den nächsten Stadtratssitzungen auf der Tagesordnung. Wir Ortschaftsräte werden uns wieder Gedanken machen müssen, was im Ortsteil Oberscheibe für das nächste Jahr das Wichtigste an Baumaßnahmen ist. Dabei denken wir an die Erschließung der Straßenausbaumaßnahme Am Abrahamstollen.



### Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Sparkasse Erzgebirge      Konto-Nr.: 3 582 000 175 1  
BLZ: 870 540 00

**Kontostand per 15.08.2006: 1.045,31 Euro**

Schaffung eines Gehweges entlang der S 268 vom Springerweg bis zur B 101. Natürlich kann dies erst geschehen, wenn der Abwasserkanal verlegt wurde und der Anschluss an die Biokläranlage erfolgt ist.

Für unsere Dorfschule ist auch eine neue Bestuhlung vorgesehen und für die Teeküche ist neues Geschirr nötig. Das Spendenkonto wird uns dabei ein klein wenig helfen. Somit wäre auch die Innenausstattung unserer alten Dorfschule auf den neuesten Stand gebracht. Die Ortschaftsräte wissen natürlich und sind so realistisch, dass nicht alles im kommenden Jahr erledigt werden kann. Es wird wieder eine Prioritätenliste erstellt werden müssen, so dass wir das Nötigste und Wichtigste dem Stadtrat vorlegen können. Es wird darüber entschieden, was machbar ist und was nicht. Sicher werden wir Bürger von Oberscheibe uns auch im kommenden Jahr über manch Neugeschaffenes erfreuen.

Denken wir an die Sanierung unseres Glockenturmes 2006. Vor allem erfreut uns immer wieder aufs Neue das stündliche Schlagen unserer kleinen Dorfschulglocke, worüber sich schon viele Bürger positiv äußerten. Man sieht doch immer wieder, dass unsere Einwohner auch in dieser so schnelllebigen und hochmodernen Zeit sich über dies oder das noch freuen können.

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, nehmen wir Abschied von einem wunderschönen Sommer und erfreuen uns an dem hoffentlich farbenfrohen Herbst.

Unseren ABC-Schützen wünsche ich in unserer Schule viel Freude beim Lernen. Wenn auch ein neuer Lebensabschnitt beginnt, wird dieser viel Neues und Interessantes für jeden Schüler bringen.

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr

Werner Gruß  
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



Anlässlich unserer goldenen Hochzeit möchten wir uns auf diesem Weg für die überaus zahlreichen Glück- und Segenswünsche, Blumen und Geschenke bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank Herrn Pfarrer Lange, dem Ortschaftsrat Oberscheibe, den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr, der CDU-Ortsgruppe, dem Kaninchenzüchterverein, den Sportfrauen und den Wanderfreunden sowie dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung Scheibenberg.

*Siegfried und Werner Meichsner  
Oberscheibe, 14. August 2006*

## Wichtige Information

*insbesondere für Landeigentümer und -bewirtschafter innerhalb des FFH-Gebietes „Moore und Mittelgebirgslandschaften bei Elterlein“*

In den Landkreisen Annaberg und Aue-Schwarzenberg wurden Teilflächen aufgrund ihrer Naturausstattung nach der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie als europäisches Schutzgebiet (FFH-Gebiet) „Moore und Mittelgebirgslandschaften bei Elterlein“ ausgewählt. Das Gebiet ist insgesamt 407 ha groß. Hier kommen bestimmte Lebensräume, beziehungsweise Pflanzen- oder Tierarten vor, die erhalten oder gefördert werden sollen.

Zu diesem Zweck wird ein Managementplan für das Gebiet erstellt. Hierbei werden die besonderen, in der FFH-Richtlinie genannten Lebensräume sowie Habitate von Tier- und Pflanzenarten flächenscharf innerhalb des FFH-Gebietes festgestellt und Erhaltungs- bzw. Entwicklungsmaßnahmen für diese Flächen abgeleitet. Ziel der Naturschutzverwaltung und der beteiligten Behörden in Sachsen ist es, diese Maßnahmen einvernehmlich mit den Flächeneigentümern und -nutzern abzustimmen.

Mit Beginn der Managementplanung wird eine Informationsveranstaltung des Regierungspräsidiums Chemnitz sowie der Forst- und Landwirtschaftsbehörden durchgeführt. Weitere Veranstaltungen, bei denen die konkret betroffenen Nutzer über das Maßnahmenkonzept und über weitere Abstimmungsschritte informiert werden, erfolgen später.

Die Informationsveranstaltung findet am

**10.10.2006 um 19.00 Uhr in der Waldschänke,  
Elterleiner Straße 74 in 09468 Geyer, statt.**

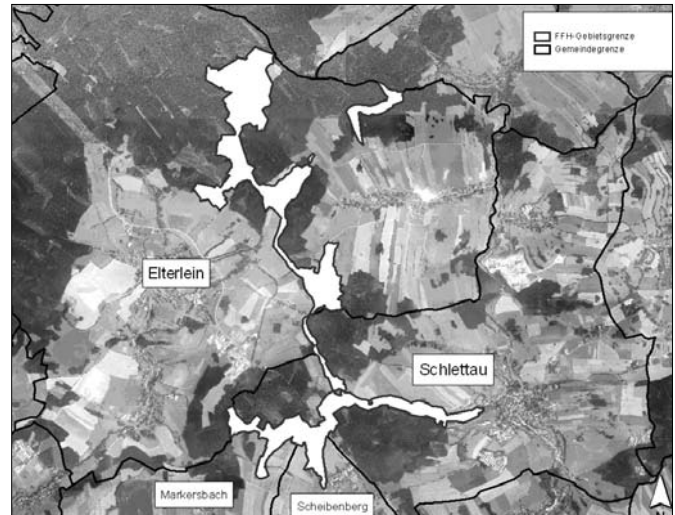
Die einladenden Behörden sowie das beauftragte Planungsbüro werden das Thema erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Mitarbeiter des **Planungsbüros U. Fischer** aus Schwarzenberg sowie Mitarbeiter des NSZ Annaberg haben im Juni 2006 mit der Bearbeitung des FFH-Gebietes „Moore und Mittelgebirgslandschaften bei Elterlein“ begonnen. Hierzu werden die frei betretbaren Flächen begangen, um die Schutzgüter nach der FFH-Richtlinie und deren Erhaltungszustand zu erfassen. Wir bitten Sie, die genannten Auftragnehmer sowie deren Mitarbeiter bei ihren Arbeiten wohlwollend zu unterstützen.

Eine Karte zur Überprüfung Ihrer Betroffenheit kann nach vorheriger Terminabsprache im Umweltfachbereich des RPC bei Frau Fiß (Tel. 0371/358-284) eingesehen werden. Des Weiteren sind auch im Internet ([www.smul.sachsen.de](http://www.smul.sachsen.de)) unter dem Stichwort „Natura 2000“ Informationen bzw. die Grenzen des Gebietes eingestellt. Weiterhin können Sie sich jederzeit an das RPC (Frau Fiß, Tel. 0371/358284 oder Frau Weißbach 0371/358308), das Amt für Landwirtschaft in Zwönitz (Herr Leonhardt, Tel. 037754/70214) und an den zuständigen Forstbezirk Neudorf (Tel. 037341/483825) wenden.

Bitte geben Sie diese Information auch an Ihnen bekannte Grundstückseigentümer oder sonstige Betroffene weiter.

**Regierungspräsidium Chemnitz, Umweltfachbereich Chemnitz**



## Die CDU - Ortsgruppe Scheibenberg - Oberscheibe

lädt alle Mitglieder und Freunde zu einer Wanderung in den Herbst herzlich ein. Wir starten am Sonnabend, dem 9. September 2006, um 9.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Scheibenberg und ebenfalls 9.00 Uhr an der ehem. Dorfschule im Ortsteil Oberscheibe. Lassen Sie uns gemeinsam ein paar schöne Stunden in der Natur verbringen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zur Herbstwanderung herzlich willkommen.

*Lassen Sie sich überraschen, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.*

Erhard Kowalski  
Pressesprecher



## SÄCHSISCHES LANDESKURATORIUM LÄNDLICHER RAUM e.V.



Kurze Straße 8 - 01920 Nebelschütz OT Miltitz  
Öffentlichkeitsarbeit

### Stallklimaprüfdienst gibt Erfahrungen weiter Gemeinsame Überarbeitung eines Leitfadens

Das Stallklima hat einen bedeutenden Einfluss auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von Tieren und ist somit ein wichtiger Parameter für die Tiergerechtigkeit eines Haltungssystems. Durch ungünstige Stallklimabedingungen kann die Tierleistung negativ beeinflusst werden. Mit steigender Leistung erhöhen sich die Anforderungen der Tiere an die Umwelt. Deshalb muss der Tierhalter Sorge tragen, dass das Stallklima die Anpassungsfähigkeit der Tiere nicht überfordert.

Zum Schutz der Tiere gibt es hinsichtlich des Stallklimas rechtliche Vorgaben auf EU-, Bundes- und Länderebene. Derzeit besteht das Problem, dass es zwar rechtliche Vorgaben zu den einzelnen Parametern gibt, allerdings keine einheitliche Verfahrensweise für die Durchführung der Überwachung fest geschrieben ist. Deshalb wurde 2003 eine Arbeitsgruppe gegründet, in der technische Sachverständige und Veterinäre der Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Nordrhein-Westfalen berufen wurden. Das Ziel bestand in der Erarbeitung eines länderübergreifenden einheitlichen Leitfadens zum Thema Stallklima.

In Sachsen hat der Stallklimaprüf- und Emissionsmessdienst des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. (SLK) langjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Bewertung und Optimierung von Tierproduktionsanlagen. Er wurde 1993 mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft aufgebaut. Aufgrund seines großen Erfahrungsschatzes sprach man den Stallklimaprüfdienst an und bat ihn, seine Empfehlungen in diesen Leitfaden mit einzuarbeiten. Diese Überarbeitung führten nun Dr. Werner Frosch von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg als wissenschaftliche Partner, Dr. Carl Lankow vom Landesveterinäramt Mecklenburg-Vorpommern und Klaus Bachmann, Verantwortlicher für den Stallklimaprüf- und Emissionsmessdienst beim SLK, gemeinsam durch. Im Ergebnis wird damit garantiert, dass auch in Sachsen nach einer einheitlichen Verfahrensweise die Bewertung von Tierproduktionsanlagen erfolgen kann.

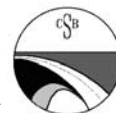
Das Angebot des mobilen Prüfdienstes für Stallklima und Emissionen des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. können alle landwirtschaftlichen Betriebe im Freistaat Sachsen in Anspruch nehmen. Der Prüfdienst ist umfassend mit modernster Messtechnik ausgestattet. Damit können verschiedenste Einflüsse auf die Haltungsverfahren der Tiere gemessen, analysiert und ausgewertet werden. Weitere Informationen dazu und das entsprechende Anmeldeformular sind im Internet unter [www.slk-miltitz.de](http://www.slk-miltitz.de) unter dem Menüpunkt Umwelt/Landwirtschaft zu finden.

Dirk Raffé  
Öffentlichkeitsarbeit



Dr. Carl Lankow, Klaus Bachmann und Dr. Werner Frosch vor der Geschäftsstelle des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e.V. in Miltitz bei Kamenz. (v.li.n.re.)

### Christlich- Soziales Bildungswerk Sachsen e.V.



Tel. 035796 971-0 | 01920 Nebelschütz OT Miltitz | Kurze Straße 8

### Vereinbarkeit von Gegensätzen und Erhalt genetischer Ressourcen, Exkursionen zur Umweltbildung nach Nordböhmen und Niederschlesien

Im Rahmen des durch die EU-Gemeinschaftsinitiative Interreg IIIa geförderten Projektes „Grenzüberschreitende Vernetzung der Umweltbildung“ organisiert das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e.V. zusammen mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt Exkursionen nach Nordböhmen und Niederschlesien. Die Angebote richten sich vor allem an sächsische Umweltbildner, Vertreter von Naturschutzverbänden, Umweltbehörden sowie Vereinen und Verbänden im ländlichen Raum. Die Fahrten sollen Themen und Anknüpfungspunkte für neue sächsisch-nordböhmische und sächsisch-niederschlesische Partnerschaften bilden. Wirksamer Umweltschutz fordert Umweltbildung, die nicht an Ländergrenzen haltmacht.

Während der Busexkursion „Zwischen Baggerrad und Sonnen-tau - Vereinbarkeit von Gegensätzen?“ zu ausgewählten Standorten für Wirtschaft und Umweltschutz in Nordböhmen am 14. September 2006 werden das Ökologische Zentrum Most, die Rekultivierungsflächen des Braunkohletagebaus Litvinov sowie das Naturschutzgebiet Cerny Rybnik in Klíny besucht. Die Teilnehmer werden mit Umweltschutzeinrichtungen in Nordböhmen bekannt gemacht, die in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bereits Partner sind.

Während der zweitägigen Fahrt am 22./23. September 2006 zum Thema „Erhalt genetischer Ressourcen in Niederschlesien“ werden die Arbeit des Vereins „Pogranicze“ und des „Ekocentrums“ in Luban vorgestellt sowie die Wald-Genbank in Kostrzyca besichtigt. Im Landschaftspark Barycz-Tal stehen Initiativen zum Erhalt alter Obstsorten sowie das Projekt zur Wiedereinführung einer alten Hühnerrasse im Mittelpunkt.

Weiter Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

Für beide Fahrten ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Der Unkostenbeitrag beträgt für die Exkursion nach Nordböhmen 10 Euro, für die Zweitagesfahrt nach Niederschlesien 30 Euro. Anmeldeformulare und weitere Informationen für die Exkursion nach Nordböhmen sind bei Christina Kreißig per E-Mail kreissig@tira.de oder Telefon 03733/678966, für die Fahrt nach Niederschlesien bei Birgit Fleischer unter birgit.fleischer@csb-miltitz.de oder 035796/971-15 erhältlich. Das komplette Programm ist als Download im Internet unter [www.csb-miltitz.de](http://www.csb-miltitz.de) oder [www.lanu.de](http://www.lanu.de) zu finden.

Dirk Raffé  
Öffentlichkeitsarbeit

**Rassekaninchenzüchter - Verein**

1889 Scheibenberg e. V.



Vereinsversammlung!

Unsere nächste Versammlung führen wir am Freitag, den 15. September 2006 im Erbgericht im Ortsteil Oberscheibe durch. Beginn 20 Uhr. Alle Vereinsmitglieder werden gebeten, möglichst vollzählig zu erscheinen. Interessenten sind wie immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

... Wir blättern wieder einmal in unseren alten Protokollbüchern und fanden folgende Niederschrift:

*Monatsversammlung am 13. November 1947 im Feldschlösschen*

- |                |  |
|----------------|--|
| <b>Punkt 1</b> | <b>An- und Abmeldungen</b>             |
| <b>Punkt 2</b> | <b>Ausstellung betr.</b>               |
| <b>Punkt 3</b> | <b>Züchterfragen und Verschiedenes</b> |

**Punkt 1**

Um 17 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Versammlung. Angemeldet haben sich Alfred Löser, Helmut Löser und Paul Pfützer, welche einstimmig aufgenommen wurden.

**Punkt 2**

Der Ausstellungsleiter Fritz Köthe gibt Bericht über die Arbeiten zur Ausstellung, welche auf die Zuchtkollegen verteilt werden. Zum Säubern der Kegelbahn werden 4 Frauen verwendet, welche mit 2,50 Mark je Frau entschädigt werden.

2 Züchter werden zum Wassertragen bestimmt. Einstreu für die Käfige soll jeder selbst mitbringen. Als Eintrittsgeld wird für Kinder 25 Pfg. und für Erwachsene 50 Pfg. erhoben.

**Punkt 3**

Es wird berichtet über die durchgeführte Stallschau und es entspinnt sich noch eine rege Aussprache. Da weiter nichts vorliegt, schließt der Vorstand die Versammlung.

Unterschrieben vom Vors. Gerhard Graupner, Alfred Starke und Herbert Schubert.

## Wanderwochen <sup>echt</sup> erzgebirge

vom 16. bis 24. September 2006

Teilnahmeobolus: 3,- Euro pro Person und Wanderung  
Wandergarantie: unabhängig von Wetter u. Teilnehmerzahl  
Vor Anmeldungen: nicht erforderlich, nur von Gruppen über 10 Personen erbeten  
Verpflegung: Rucksackrestaurant (Selbstversorgung), Einkehrmöglichkeiten

16. 9. **„Eine Orgel aus Basalt“**  
zu den Basaltsäulen am Scheibenberg (12 km)  
9.00 Uhr, Schlettau, Rathaus
- 16./17. 9. **Bergwerkswanderung**  
durch die Zinngrube Ehrenfriedersdorf (2 Std.)  
10+13.00 Uhr, Ehrenfriedersdorf, Zinngrube  
Anmeldung: 037341/2557!
17. 9. **Volldampf-Wanderung**  
auf dem „Erlebnispfad-Bimmelbahn“ (18 km)  
9.00 Uhr, Sehmatal-Neudorf, Gästeinformation
18. 9. **Goldkammerle-Tour**  
von Neudorf auf den Bärenstein (898 m) (12 km)  
9.00 Uhr, Sehmatal-Neudorf, Gästeinformation
19. 9. **Gesundheits-Tour**  
rund um Thermalbad Wiesenbad (12 km)  
9.00 Uhr, Thermalbad-Wiesenbad, Haupteingang  
Kurklinik
20. 9. **Erlebniswanderung**  
mit Besuch der kleinsten sächs. Brauerei (15 km)  
9.00 Uhr, Schlettau, Rathaus
21. 9. **Vom Silbergebirge zum Wilden Mann**  
durch den Geyerschen Wald (17 km)  
9.00 Uhr, Geyer, Wanderparkplatz  
an der Zwönitzer Straße
22. 9. **Zwei Berge auf einen Streich**  
über Klinovec und Fichtelberg (14 km)  
9.00 Uhr, Oberwiesenthal, Markt
23. 9. **Wanderung auf Kulturlandschaftspfaden** (10 km)  
9.00 Uhr, Königswalde, EDEKA - Markt
24. 9. **Glitzernde Schätze im Wald** (Kinderwanderung  
[6 km] mit Edelsteinsuche im Greifensteingebiet)  
9.00 Uhr, Geyer, Gaststätte Greifenbachmühle
- Täglich: **Wanderungen ab Hotel Danelchristelgut**,  
z. B. zur Morgenleithe (14 km)  
9.00 Uhr, Lauter/Erzgebirge,  
Hotel Danelchristelgut (03771/704750)

Wirtschaftsförderung Erzgebirge      Telefon: 03733/145133  
www.echt-erzgebirge.de  
Gästeinformation Sehmatal      Telefon: 037342/16040

Termine der „Wanderwochen echt Erzgebirge“ 2007:  
19. bis 27. Mai und 15. bis 23. September

# MSC Scheibenberg

Motorsportclub im AvD e.V.



Hallo Motorsportfreunde!

In unserem Verein betreiben wir eine Sektion **Jugendkart**, in der Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren trainieren können.

**Jugendkart-Slalom** ist ein Vereinssport für alle! Die Fahrer müssen einen Parcours, bestehend aus Pylonen (Verkehrskegel), möglichst fehlerfrei und so schnell wie möglich durchfahren.

Hierbei ist Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Reaktionsvermögen gefragt.

Unser Training findet samstags in der Zeit von 10.00-14.00 Uhr auf dem Bahnhofsgelände der **Bergstadt Scheibenberg** statt. Die genaue Zeit wird individuell festgelegt.

Seid Ihr neugierig geworden? Wollt Ihr mal zuschauen oder habt Ihr Interesse am Mitmachen? Dann ruft doch einfach mal an oder meldet Euch persönlich bei uns und vereinbart einen Termin.

Für Informationen zum Ablauf, Anfahrtsbeschreibung und Terminen meldet Euch bei:

Jugendleiter des MC Scheibenberg e.V.

Tino Liebchen, Silberstraße 3, 09481 Scheibenberg  
Telefon: 03 73 49/1 38 42 Mobil: 01 75/9 55 12 98

Es grüßt der MC Scheibenberg  
mit „Gib Gas“

## Qualifikationslauf zur AvD Meisterschaft im Jugendkart Slalom

Bayern-  
Sachsen- Thüringen-  
Cup 2006



**Veranstaltungstag:** 09.09.2006  
**Start:** 09.00 Uhr  
**Nennbeginn:** 08.30 Uhr  
**Siegerehrung**  
**Veranstaltungsort:** 09481 Scheibenberg  
Bahnhofsplatz der Bergstadt  
Scheibenberg

### **Klasseneinteilung:**

Klasse 1 1997/1998	Start 9:00	Nennschluss 08.45
Klasse 2 1995/1996	Start 9:20	Nennschluss 09:00
Klasse 3 1993/1994	Start 10:05	Nennschluss 09:45
Klasse 4 1991/1992	Start 10:35	Nennschluss 10:15
Klasse 5 1988/1990	Start 11:00	Nennschluss 10:45

### **Mannschaften:**

Eine Mannschaft besteht aus 5 Teilnehmern, die 3 Besten kommen in die Wertung.

### **Startreihenfolge:**

Klassenweiser Start

Alle Fahrer absolvieren ihren Probelauf sowie den 1. Lauf, danach wird für alle Fahrer der 2. Lauf gestartet.

### **Nenngeld:**

Pro Starter	8,- Euro
Mannschaft je Verein	8,- Euro
Tagesversicherung zusätzlich für Teilnehmer ohne eigenen Ausweis	5,- Euro

### **Preise:**

Pokale für 30 der Starter,  
3 Pokale bei Mannschaften,  
auf jeden Fall die Plätze 1-3

## Qualifikationslauf zur AvD Meisterschaft im Superkart Slalom

**Veranstaltungstag:** 10.09.2006  
**Zeitplan 5. Lauf:** Beginn Papierabnahme und  
Wiegen ab 8.30 Uhr

**Nennungsschluss:** 09.00 Uhr  
**Start:** ca. 09.30 Uhr  
anschließend  
Siegerehrung

### **Zeitplan 6. Lauf:**

**Nennschluss:** 11.30 Uhr  
**Start:** ca. 12.00 Uhr  
anschließend  
Siegerehrung

### **Nenngeld pro Lauf:**

11,- Euro  
für Einzelwertung Mitglied eines  
Verbandes (DMSB-bildend mit  
eigenem Ausweis)

11,- Euro  
für Mannschaft (pro Club nur 1x  
pro Lauf)

**Wertung:** AvD-Superkart Slalom-Reglement  
2006, Ausschreibung BST Cup 2006

**Preise:** 30 der Starter und für die 3 besten  
Mannschaften. Weitere Preise sind  
dem Veranstalter freigestellt.

**Auskünfte:** Liebchen Tino  
Tel.: 03 73 49/1 38 42  
Mobil: 01 75/9 55 12 98  
mail: liebchen-tino@web.de

**Wir wünschen allen Teilnehmern und Betreuern eine gute  
Anreise, einen fairen Wettkampf und den Besten den Sieg.**



## Satzung



über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenarten von Gebieten (Erhaltungssatzung) nach § 172 BauGB für das Gebiet des historischen Stadtkernes der Stadt Scheibenberg.

Aufgrund des § 4 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003, zuletzt geändert am 11.05.2005 und des § 172 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 hat der Stadtrat der Stadt Scheibenberg in seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 21. August 2006 folgende Satzung beschlossen:

### § 1 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet des historischen Stadtkernes der Stadt Scheibenberg, das in dem als Anlage beigefügten Plan umrandet ist. Der Plan ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 2 Erhaltungsgründe, Genehmigungstatbestände

Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebietes aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt (quadratischer Marktplatz, schachbrettartige Straßenzüge, regelmäßige Häuserblocks mit erhaltenswerter Fassadengestaltung) bedarf der Abbruch, die Änderung oder Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen im Geltungsbereich dieser Satzung der Genehmigung.

### § 3 Zuständigkeit, Verfahren

Die Genehmigung wird durch die Stadt Scheibenberg erteilt. Bei bedeutsamen städtischen Eingriffen ist hierfür der Stadtrat zuständig. Ist die baurechtliche Genehmigung oder Zustimmung erforderlich, wird die Genehmigung durch die Baugenehmigungsbehörde (untere Bauaufsichtsbehörde) im Einvernehmen mit der Stadt Scheibenberg erteilt.

### § 4 Ausnahmen

Die den in § 26 Nr. 2 BauGB bezeichneten Zwecken dienenden Grundstücke und die in § 26 Nr. 3 BauGB bezeichneten Grundstücken sind von der Genehmigungspflicht nach § 2 dieser Satzung ausgenommen.

### § 5 Ordnungswidrigkeiten

Wer eine bauliche Anlage in dem durch die Satzung bezeichneten Gebiet ohne die erforderliche Genehmigung abbricht oder ändert, handelt gemäß § 213 Abs. 1 Nr. 4 BauGB ordnungswidrig und kann gemäß § 213 Abs. 2 mit einer Geldbuße bis zu 25.000,- Euro belegt werden.

### § 6 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Scheibenberg geltend gemacht worden ist.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

(3) Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist

2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

(4) Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Scheibenberg, den 22. August 2006

Wolfgang Andersky  
Bürgermeister

Stadtverwaltung Scheibenberg - Hauptamt

## Bekanntmachung

**der Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenarten von Gebieten (Erhaltungssatzung) nach §172 BauGB für das Gebiet des historischen Stadtkernes der Stadt Scheibenberg**

Auf Grund des § 4 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003, zuletzt geändert am 11.05.2005, und des § 172 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23.09.2004 hat der Stadtrat der Stadt Scheibenberg in seiner öffentlichen Stadtratssitzung am 21. August 2006 die Erhaltungssatzung der Stadt Scheibenberg beschlossen.

Die Erhaltungssatzung der Stadt Scheibenberg wird nach § 4 der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Erhaltungssatzung der Stadt Scheibenberg erfolgt in der Zeit vom 04. September 2006 bis einschließlich 12. September 2006 an folgenden Amtstafeln:

1. Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
2. August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
3. Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Die Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe September 2006

Scheibenberg, den 23. August 2006

Wolfgang Andersky  
Bürgermeister



## Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.

*Feldspat, Quarz und Glimmer - euch Drei vergass ich nimmer!*



Dieser kleine Reim, ausgesprochen von Hfrd. Werner, ist ein guter Anknüpfungspunkt, um zurück zu denken. Viele Wanderfreunde waren nicht zu erwarten an diesem regnerischen Tag. Deshalb die paar „Männeln“ auf den Fotos. Aber es ist nicht ausgefallen, dieses Vorhaben. Und dass das andere Wandersleut auch so machten, bestätigte uns eine große Wandergruppe aus Franken, die unseren Weg kreuzten. Auf dem Zschopautalweg ging's dann weiter. Vorher hatten wir die erste kleine Rast an der Schutzhütte Kuhbrückenweg gehalten.

Bis dorthin war uns schon viel Wissenswertes von Hfrd. Werner Neubert berichtet worden. Wie sich das Erzgebirge von Böhmen bis Chemnitz ausbreitete. Wo alles noch tiefster dichter Wald war und Bär, Wolf, Dachs und Luchs das Gebiet durchstreiften. Hier, wo wir gerade unsere Wanderung durchführten. Die „Siebensäure“ und der Wanderweg zu den schwarzen Teichen mit einbezogen.

Alles andere über die Moorarbeiter und Torfstecher wollen wir uns später nochmal berichten lassen - denn diese Wanderung muss wiederholt werden (mit mehr Heimatfreunden!) wegen der Geschichte in unserer unmittelbaren Heimat.

Und schon gab's „Neues“ von der letzten Ausfahrt nach Löbnitz. Die Heimatfreunde, die dabei waren, waren des Lobes voll. Stadtgeschichte, vorgetragen durch Magister Gotthelf Friedrich Oesfeld (1735-1801) in voller Robe. Die erste Überraschung auf dem Parkplatz an der B 169. Per Knopfdruck (fernbedient) wurde uns das beeindruckende technische Denkmal, was Löbnitz in seinen Mauern beherbergt, vorgeführt, zu Gehör gebracht.

Das Löbnitzer Bronzeglockenspiel. Eines der ältesten, noch funktionsfähigen Bronzeglockenspiele Deutschlands. Es befindet sich in der Turmlaterne der St. Johanniskirche, der großen Stadtkirche. Abwechslungsreich und mit kleinen Begebenheiten eingestreut wurden wir dann durch den Magister „Stadtführer“ noch zu einigen der vielen Sehenswürdigkeiten der Bergstadt Löbnitz geführt. Gemeinsamkeiten mit Scheibenberg: Bergstadt, der Herr Oesfeld und die St. Johanniskirche.

Allerdings fasst diese gleich mal 2000 Besucher und auch mehr, wenn hier Konzerte erklingen. Und wegen der einmaligen Akustik kommen sie dann auch, die Menschen. Dieses Erleben, ebenfalls wieder ganz in Heimatnähe und für uns alle sehr, sehr interessant, verdanken wir dem Vorschlag und den einführenden Worten von unserem Hfrd. Werner. Ich denke, wir sagen ihm hierdurch wiederum herzlichen Dank.

Ein paar Ausführungen sind mir noch im Gedächtnis - Löbnitz ist 300 Jahre älter als Scheibenberg. 15 Mühlen standen einst am Fluss, Bach, Rinnsal Aue. Die Salzstraße zwischen Halle und dem böhmischen Gebiet Komotau. Das Salz war so wertvoll wie das Brot.

Wenn das noch klappt! - Dann eine „Spitze“ für die Amtsstuben in unserem Rathaus! Und natürlich für die Druckfirma des Amtsblattes! - Alles schien zu spät geworden zu sein, wegen einiger technischer Probleme. Doch ins Zeug legen trotz Sommerhitze und Urlaubstage hat sich gelohnt. Den Artikel konntet Ihr, liebe Hfrde., an gewohnter Stelle lesen, und die Termine sind so auch nicht verloren gegangen.

Vielen Dank Amtsl. Uta Tuchscheerer, Bürgermeister Hfrd. Wolfgang und der z. Z. in Arbeit beim Amt, Elke Ficker. - Nur Insider wissen mit diesem kleinen Dankeschön etwas anzufangen und werden sich hoffentlich darüber freuen. Denn es ist schon die Hitze von gestern und im Sommerloch Juli passiert.

Aber mein „Glück auf!“ gilt ganz gewiss für den neuen Monat und Euch lieben Lesern.

U. Flath



*Ferienangebot des Bürgerforums: Bierkastenstapeln*

**Einladung zum 2. Naturmarkt 2006 „Erntefest“**

Am Sonnabend, dem 9. September 2006 findet von  
9:00 bis 17:00 Uhr  
der 2. Naturmarkt dieses Jahres, welcher  
vom Landschaftspflegeverband  
„Mittleres Erzgebirge“ e. V. organisiert wird, statt.

**Das Markttreiben wird auf dem Thumer Neumarkt sein.**

Bereits seit 10 Jahren organisiert der Landschaftspflegeverband diese Veranstaltungen für Städte und Gemeinden im Landkreis Annaberg. Um so mehr freuen wir uns, dass gerade die Stadt Thum Gastgeberin des 25. Naturmarktes seit Bestehen des Projektes ist. Die Thumer waren es auch, die uns damals ansprachen, den 1. Naturmarkt 1996 in ihrer Stadt zu veranstalten. Seither ist das „Erntefest“ zu einer schönen Tradition geworden.

Gemeinsam mit der Stadt versuchen wir in jedem Jahr etwas Neues auf die Beine zu stellen. In diesem Jahr wird das ein Kleingartenkuriositäten - Wettbewerb sein.

Ähnlich wie beim Gartenwettbewerb der Freien Presse können sich die Teilnehmer mit ihren besonders großen/kleinen oder außergewöhnlich gewachsenen Pflanzen (Blumen, Gemüse und Obst) am Stand des LPV bis 11:30 Uhr melden.

Sollte der Transport zu beschwerlich oder nicht möglich sein bzw. ist das Objekt schon verwelkt, kann auch ein Foto davon abgegeben werden. Eine kurze Angabe zum Unikat sowie Name, Anschrift und Telefonnummer des Erzeugers sollten nicht fehlen. Auf die ersten drei Gewinner warten attraktive Preise, welche nach dem Juryentscheid am Nachmittag gegen 15.00 Uhr vergeben werden.



Wir rufen alle Gartenfreunde zur Teilnahme auf und laden recht herzlich zum Naturmarkt ein. Neben Gaumenfreuden jeglicher Art gibt es wieder „Bäuerliches Brauchtum“ und verschiedenes Handwerk zu bestaunen.

Die Bergkapelle Thum und das „Silberzechentrio“ sorgen für die musikalische Unterhaltung. Für die Kinder hält das Thumer Familienzentrum interessante Bastelideen bereit und der Pferdeshof Walter kommt mit seinen Vierbeinern zum Reiten.

Ihr Ansprechpartner: Frau Langer  
Telefon - Durchwahl: 03733/59677-12  
Ort/Datum: Mildenaу, 11.8.2006

**STAATSBETRIEB SACHSENFORST  
FORSTBEZIRK NEUDORF**

Das Lebensministerium

Mitteilungen für Privatwaldbesitzer

**Waldbrandgefährdung steigt**

die trockene Witterung der letzten Wochen und die hohen Temperaturen haben in unseren heimischen Wäldern zu einem Ansteigen der Waldbrandgefahr geführt. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, sich umsichtig im Wald zu verhalten und keine Feuer zu entzünden. Achten Sie auch darauf, dass Sie Ihre Fahrzeuge nicht an Einmündungen zum Wald oder direkt auf Waldwegen abstellen und somit die Zufahrten für Feuerwehren blockieren. Die täglich aktuelle errechnete Waldbrandwarnstufe für den Forstbezirk Neudorf ist an jeder Revierdienststelle ausgehängt und kann zusätzlich im Internet ([www.forsten.sachsen.de](http://www.forsten.sachsen.de)) eingesehen werden.

**Kulturpflege**

In Anpflanzungen, die eine Höhe von ca. 1,00 m noch nicht überwachsen haben und in denen Sie noch keine Kulturpflege in diesem Jahr durchgeführt haben, sollten Sie das unbedingt noch tun. Sie helfen damit, das Wachstum Ihrer Bäume zu verbessern. Das Aussensen des Grases hilft weiterhin, Ihre Flächen nicht zu einem optimalen Lebensraum für Mäuse werden zu lassen. Diese können für Aufforstungen zu einem ernstem Problem werden, da sie die Wurzeln der jungen Bäume benagen und diese somit kein Wasser und keine Nährstoffe mehr aufnehmen können. Die geschädigten Bäume kippen um und vertrocknen.

**Holzeinschlag**

Der Herbst naht und somit auch wieder eine gute Zeit, Holz einzuschlagen und zu verkaufen. Besonders wichtig sind hierbei Informationen über die richtige Aushaltung des eingeschlagenen Holzes, um einen möglichst hohen Erlös zu erzielen.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung und unterstützen Sie bei Ihren Planungen.

*Noch eine kurze Bemerkung zum Schluss:*

Auf Grund der starken Bodenversauerung in unseren Wäldern und um die Waldbestände zu stabilisieren, werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Waldflächen in ganz Sachsen gekalkt. Allein im Forstbezirk Neudorf stehen von Juli bis September 3400 Hektar Waldfläche zur Kalkung an, davon rund 900 Hektar im Privat- und Körperschaftswald.

**Kontakt/Sprechzeiten**

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr,  
Cottendorfer Straße 55, 09456 Sehmatal-Neudorf  
Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr,  
Elterleiner Str. 4, 08358 Grünhain-Beierfeld  
Revier Schwarzenberg, Frau Siewert  
Tel.: 0173/3716500  
Forstbezirk Neudorf, Abteilung Privat- und Körperschaftswald,  
Tel.: 0367341/4838- 0

Ihr Johannes Riedel  
Abteilungsleiter Privat- und Körperschaftswald

## Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



### Übrigens ...

- gehören den freiwilligen Feuerwehren in Deutschland ca. 1,5 Mio Mitglieder an
- gibt es im Landkreis Annaberg 42 Feuerwehrstandorte in 17 Städten und Gemeinden
- bestehen im Landkreis Annaberg 24 Jugendfeuerwehren mit ca. 260 Mitgliedern
- bestanden am 3. März nachstehende Angehörige der Jugendfeuerwehr Scheibenberg die Abnahme des Qualifikationsmerkmals „Flamme 2“:

Olivia Strienitz  
Robin Behnert  
Robin Pöttrich  
Tino Hoffmann

- waren die Feuerwehren im Freistaat Sachsen im vergangenen Jahr rund 130000 Mal im Einsatz. Dabei wurden 1687 Menschen aus lebensbedrohlichen Notlagen gerettet. Bei den Einsätzen starben zwei Kameraden, 510 Feuerwehrleute verunglückten bzw. verletzt sich. Die Einsätze teilen sich auf in

43,5% Notfalleinsätze  
20,1% Hilfeleistungen  
17,2% Krankentransporte  
8,1% Sonstige Einsätze  
6,2% Brände/Explosionen  
4,9% Fehlalarmierungen

Köhler, Pressewart

### SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats  
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 02. September 2006  
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer  
Hauptamtsleiterin

[www.scheibenberg.com](http://www.scheibenberg.com)

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.

## Veranstaltungen in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort / Veranstalter
<b>Bergstadt Scheibenberg</b>		
Mi. und Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e. V.
01.06.-02.09.	„Beleuchtungsobjekte und Raumdekoration“ Galerie im Alten Bauhof	Elterleiner Str. 12 Ray und Silvia Kunzmann sowie Simone Fischer
02.09.	Schulaufnahmefeier in der Turnhalle (14.00 Uhr)	Christian-Lehmann-Grundschule Scheibenberg
03.09.	ital. Brunch Preis p.P. 15 Euro	Hotel Sächsischer Hof Markt 6/Scheibenberg
03.09.	Kultursommerkonzert Sommerlagerplatz	Landkreisverwaltung/ Stadt Scheibenberg
04.09.-14.09.	Gemeinschaft unter Gottes Wort	Begegnungs- und Bildungsstätte der Ev.-Meth. Kirche
09.09.	Skispringen „Orgelpfeifencup“ an der Schanzenanlage	SSV 1846 Scheibenberg e.V.
11.09.	Seniorenportfest Sommerlagerplatz	SSV 1846 Scheibenberg e.V.

### Stadt Schlettau

10.09.	Tag des offenen Denkmals	Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
14.09.	Musik und Literatur im Rittersaal	Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau
30.09.-01.10.	Erzgebirgische Kartoffelkochkunst	Schloss Schlettau, Förderverein e.V. Schloß Schlettau

### Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält im September ausnahmsweise am 3. Dienstag seine Sprechstunde ab, das ist der 19. September 2006, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

## Pferdesportverein (PSV) und Reitstall Scheibenberg laden ein zum „Tag der offenen Tür“



*Der „PSV am Scheibenberg“ e.V. und der „Pferdehof“ laden am 01.10.2006 alle Pferdefans zum diesjährigen „Tag der offenen Tür“ recht herzlich ein.*

Ab 10 Uhr ist die Stallbesichtigung möglich. Zur gleichen Zeit wird eine „Pferdeverkaufsschau“ stattfinden. Pferdeverkäufer bitte unter der Telefonnummer 0171/03560165 anmelden oder persönlich vorher im Pferdehof rechtzeitig vorbeikommen.

Ab 14 Uhr werden Mitglieder des Reitvereins wieder ein stimmungsgeladenes und lustiges Programm zeigen.

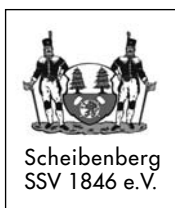
*Für das reichhaltige leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.*

Der Vorstand

### Wer fährt mit nach Gundelfingen?

Die Kantorei von St. Johannis Scheibenberg ist zum 60-jährigen Bestehen des Chores in Gundelfingen eingeladen worden. Sie fährt von Freitag, den 29. September, bis Montag, den 02. Oktober 2006, und wird dort den Festgottesdienst ausgestalten. Im Bus sind noch etwa 10 Plätze frei. Wer möchte mitfahren?

*Die Fahrtkosten, einschließlich einer Rundfahrt am Sonnabend, betragen 45 Euro. Anmeldungen sind im Pfarramt möglich.*



## Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e.V.

*Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportlerinnen und Sportler,*

am 2. September findet der jährliche Orgelpfeifencup statt. Beginn der Veranstaltung ist gegen 10:00 Uhr mit den Trainingssprüngen der jungen Aktiven.

Der Wettkampf beginnt um 12.30 Uhr. Wir erwarten wieder viele Sportler von Vereinen aus Sachsen, Thüringen und Bayern. Die Siegerehrungen werden gegen 15.30 Uhr durchgeführt.

Gute Ergebnisse konnten wir wieder bei unseren Laufveranstaltungen verzeichnen. Der Scheibenger Berglauf fand bei bestem Wetter statt und war wieder eine gelungenes Event.

Die ersten Plätze belegten:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Rico Seltmann,<br>SV Mittweidatal Raschau-<br>Markersbach | 38:41 Min |
| 2. Stefan Weisflog,<br>FC Rot-Weiss Scheibenberg             | 39:15 Min |
| 3. Oliver Bach,<br>Team Schlettau                            | 39:26 Min |

Beim Halb- und Stundenlauf mit Musik auf dem Scheibenger Sportplatz waren ebenfalls viele einheimische Starter gekommen. Auch hier konnten wieder Läufer aus Scheibenberg vorne mitmischen.

Die ersten Plätze belegten:

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Stefan Weisflog,<br>FC Rot-Weiss Scheibenberg | 14.450 Meter |
| 2. Sören Schramm,<br>Annaberger TC Blau/Gelb     | 14.275 Meter |
| 3. Oliver Bach,<br>Team Schlettau                | 13.875 Meter |



Vielen Dank allen Teilnehmern, Helfern, den Seniorendamen unseres Vereins und dem FC Rot-Weiss Scheibenberg für Präparierung des Fußballplatzes. Wir hoffen auch diesem Monat auf bestes Wetter und wünschen allen Sportlern, Helfern und Gästen eine schöne Veranstaltung.

*Mit freundlichen Grüßen  
und Sport frei!*

Chris Hunger  
Vorsitzender SSV 1846 Scheibenberg



**Blaues Kreuz**  
Suchtkrankenhilfe

**Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.**  
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg  
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5  
Beginn: 19.30 Uhr

15. September 2006

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,  
Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr  
Barbara-Uthmann-Ring 157/158  
09456 Annaberg-Buchholz  
Tel. 03733/556702



**Lehrinstitut**  
für Förderung und Weiterbildung

Wieder mehr Lernerfolg!

**NACHHILFE**

in Crottendorf  
alle Klassenstufen &  
Prüfungsvorbereitung  
Beratung & Anmeldung:  
03724 - 66 88 41

## Herbstferienlager

„Der Herbst steht auf der Leiter“

für Kinder von 8 bis 14 Jahren



Termine:

15.10. – 21.10.2006  
22.10. – 28.10.2006

- ♦ Bauernhof
- ♦ Reiterhof
- ♦ Filzen
- ♦ Kino
- ♦ Selbstverteidigung
- ♦ Polizeivorführung
- ♦ Kuchen backen
- ♦ und vieles mehr
- ♦ Erlebnisbad
- ♦ Lagerfeuer
- ♦ Bowling
- ♦ Disco

**Infos & Anmeldungen:**

Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20 / 95 00  
[www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de)



Kinder-Disco Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89  
[www.ki-di.de](http://www.ki-di.de)



## Internetseite?

[www.ir.machen.für.sie.die.passen.de](http://www.ir.machen.für.sie.die.passen.de)

**WERBEFRITZEN** gestalten.

kupferstr.18 - annaberg - 03733/66412 - [werbefritzen.de](http://werbefritzen.de)

## Pferdehof „STELLA“ Markersbach

**Wir bieten für Sie:**

Reitunterricht, geführte Ausritte, Wander-  
ritte, Ponyverleih, Pensionpferdehaltung,  
Kindergeburtstagsfeiern, Reiterfeiern  
für Groß und Klein, Abenteuerurlaub,  
unvergessliche Events, Lagerfeuer-  
romantik, rustikale Familien-, Vereins-  
und Betriebsfeiern.



Obermittweida 10 - 08352 Markersbach - 0175/2708740  
oder 03774/821122

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg  
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky  
Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,  
e-mail. [buergermeister@scheibenberg.de](mailto:buergermeister@scheibenberg.de)  
[www.scheibenberg.de](http://www.scheibenberg.de)

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)  
Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg - Buchholz  
Tel. 03733/66412, [www.werbefritzen.de](http://www.werbefritzen.de)  
[info@werbefritzen.de](mailto:info@werbefritzen.de)

Druck: Druckerei Matthes  
Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld  
Tel. 03774/34546, [druckereimatthes@t-online.de](mailto:druckereimatthes@t-online.de)

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.